

Die Christengemeinschaft

Bewegung für
religiöse Erneuerung

Michaeli 2026
bis
Epiphánias 2027

Gemeinde Nürnberg

Krelingstraße 26

90408 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 35 25 20

Fax: 09 11 / 937 35 05

E-Mail: nuernberg@christengemeinschaft.org
christengemeinschaft.de/gemeinden/nuernberg

Die Menschenweihehandlung

sonntags 10 Uhr
dienstags 8:30 Uhr
(nicht am 3.11., 17.11., 19.1.)
donnerstags 9:30 Uhr
(nicht am 5.11., 7.1.)
samstags 9 Uhr
(bitte beachten Sie die geänderte Uhrzeit!)

Michaeli Dienstag 29. September 9 Uhr

Weihnachten, die dreifache Menschenweihehandlung

Weihnachten 24. Dezember um Mitternacht 24 Uhr
25. Dezember in Aurora 7:30 Uhr
am hellen Tag 10 Uhr

In der Zeit der heiligen Nächte bis zum 5. Januar täglich

An Sonn- und Feiertagen 10 Uhr
Werktags 9 Uhr

Epiphánias Mittwoch, 6. Januar 10 Uhr

Die Sonntagshandlung für die Kinder

Sonntags 11:15 Uhr
An den vier Adventssonntagen stattdessen:
Erzählung 9 Uhr
Sonntagshandlung 9:20 Uhr

Die Weihnachtshandlung für die Kinder

Freitag, 25. Dezember 11:15 Uhr
Samstag, 26. Dezember 11:15 Uhr

Die Menschenweihehandlung

im Michael Bauer-Heim, Heimerichstraße 7
freitags 10 Uhr: 23. Oktober, 20. November,
11. Dezember, 15. Januar

in Regensburg, Baumhackergasse 4

sonntags 10 Uhr: 18. Oktober, 8. November,
6. Dezember, 27. Dezember, 24. Januar

in Bayreuth, Cosima-Wagner-Straße 27a

sonntags 9:30 Uhr 15. November, 17. Januar

in Wernstein, Saal, Am Eisweiher 1

sonntags 9:30 Uhr 4. Oktober, 26. Dezember

Trinitarische Zeit

11.10. Epheser 6, 10 – 19
18.10. Offenbarung 12
25.10. Offenbarung 19, 11 – 16

01.11. Offenbarung 1
08.11. Offenbarung 3
15.11. Offenbarung 7, 9 – 17
22.11. Offenbarung 14

Advent

29.11. Lukas 21, 25-36
06.12. Markus 13, 24 – 37
13.12. Matthäus 25, 1 – 13
20.12. Lukas 1, 39 – 56

Weihnachten

25.12. Um Mitternacht
Matthäus 1, 18 – 25

In der Morgenfrühe
Lukas 2, 1 – 20

Am hellen Tag
Johannes 21, 15 – 25

2027

Neujahr

01.01. Johannes 1, 1 – 14
02.01. Lukas 2, 21 – 39

Epiphánias

06.01. Matthäus 2, 1 – 12
17.01. Lukas 2, 41 – 52
24.01. Johannes 2, 1 – 11
31.01. Johannes 5, 1 – 16

Veranstaltungen

MICHAELI

Mi. 30. Sept.
19 Uhr

**„Was ist es denn, dass alle Welt
dir nachläuft?“**
zum 800. Todestag des Franz von Assisi
Vortrag von Joachim Knispel,
Pfarrer, Berlin

Mi. 7. Okt.
19 Uhr

**Die Katharer – ihr Leben, ihre Lehre und
ihre Bedeutung für die heutige Zeit**
Vortrag, Sebastian Otto

So. 11. Okt.
10 – 16 Uhr

**Michaelitag der fränkischen Gemeinden
in Nürnberg**
Näheres siehe Extra-Einladung bzw. Flyer

Mi. 14. Okt.
19 Uhr

Paula Modersohn-Becker
eine Begegnung mit Leben und Werk
PfarrerIn Stephanie Gladbach, Erlangen
und Hildegard Löhner

Mi. 21. Okt.
19 Uhr

„Traínbírd“
Jiddische Lieder und Klezmer Melodien
Ensemble aus Nürnberg
Christof und Kerstin Ortlieb, Andreas Doff

So. 25. Okt.
11:15 Uhr

**Erste Sonntagshandlung
für die neuen Erstklässler**
mit einer kleinen Geschichte für Alle

Mi. 28. Okt.
18 Uhr

Der Rattenfänger von Michael Ende
Alle Rollen gespielt von Monika v. Tigerström
Dauer ca 2,5 Stunden (mit Pause)

Do. 12. Nov.
19 Uhr

Japan und der Erzengel Michael
Vortrag, Christian Bartholl,
Lenker in Norddeutschland

Fr. 13. Nov.
16:30 Uhr

Martinsumzug für die Kinder
(siehe Brief)

Sa. 14. Nov.
9 – 17 Uhr

Regionalversammlung in Nürnberg

Veranstaltungen

Mi. 18. Nov.
19 Uhr

**„Ach wenn doch was käme
und mich mitnähme“**
Sinnleere, Frustration, Lethargie, Aktionismus
(auch spiritueller), kurz: Initiativlähmung
erneute und erneuernde Be-geist-erung
Franz Pollmann

So. 22. Nov.
17 Uhr

Totengedenken:
„vom Zusammenwirken mit den Toten“

Mi. 25. Nov.
19 Uhr

Alexander von Humboldt
und die Erfindung der Natur
Rolf Frey, Schauspieler, Regensburg

ADVENT

**Andachten zum Advent:
auf dem Wege sein**

Mi. 2. Dez.
18 Uhr

**Abendandacht
Unterwegs**

Mi. 9. Dez.
17 Uhr

**Andacht für Kinder und Erwachsene
Bei den Schafen**

Mi. 16. Dez.
18 Uhr

**Abendandacht
An der Schwelle**

Mo. 21. Dez.
18 Uhr

Das Christgeburtspiel
aufgeführt von Jugendlichen
aus der Gemeinde

WEIHNACHTEN

Do. 24. Dez.
16 Uhr
22:30 Uhr

Lichterstunde (bitte eine Kerze mitbringen)
Weihnachtsstunde für Jugendliche

Veranstaltungen

Weihnachtskurs 2026 Die 12 Steine des Himmlischen Jerusalem

So. 27. Dez. 11:45 – 13 Uhr

Mo. 28. Dez. 10 – 11:15 Uhr

Di. 29. Dez. 10 – 11:15 Uhr

Do. 31. Dez. „Wer spricht?“

18 Uhr

Silvesterandacht mit Musik und
Ansprache zum Jahreswechsel
H. Löhner

EPIPHANIAS

Mi. 13. Jan. „Und Anfang glänzt ...“

19 Uhr

Rainer Maria Rilke zum 100. Todestag
Joachim Knispel, Pfarrer, Berlin

Mi. 20. Jan. Meine Reise nach Georgien

19 Uhr

Bildervortrag mit eigenen Erlebnissen
Gisela Gebhard-Krämer, Schwabach

Mi. 27. Jan. Christus begegnen heute

19 Uhr

– interaktiver Abend mit Noralie Brandsma

Regelmäßige Veranstaltungen

Arbeitskreis zur Offenbarung des Johannes

Donnerstags 19:15 Uhr bis 20:30 Uhr

Termine: 1.10. / 15.10. / 29.10. / 19.11. / 3.12. / 17.12.
14.1. / 28.1.

Sebastian Otto

Arbeitskreis zum Lukas-Evangelium in Schwabach

Donnerstags, 16 – ca 17:30 Uhr

Termine: 8.10 / 29.10. / 26.11. / 17.12. / 14.1. Hildegard Löhner

Senioren-Treffen

Donnerstags, 10:45 – ca. 12 Uhr

Termine: 15.10. / 19.11. / 10.12. / 21.1. H.

Hildegard Löhner

Übungen im Singen nach der Schule der Stimmenthüllung

Auskunft: Heike Mierzwa, Tel. 0911 53 94 735

Kreis für Festeszeitgestaltung

Auskunft: Frauke Lehmann-Höple, Tel. 0911 464 883

Eurythmie-Kurs

Dienstag 9:45 bis 10:45 Uhr, Ralf Prahse, Tel. 09128 92 36 338

Theatergruppe für Kinder ab 9 Jahren

Freitags 16 - 17 Uhr • Neubeginn am 20. November

Eurythmie-Kurs

Grundelemente und heileurythmische Übungen

Donnerstag 16 bis 17 Uhr,

Auskunft: Ulrike Marsetz, Tel. 0911 88 99 23 67

Sinn- und Seelengesten im Christentum heute

mit Franz Pollmann. In der Regel wöchentlich Mo., 17:30h

Termine bei Frau Kündinger, Tel. 0911 407479

(DATUM EINFÜGEN?)

Liebe Gemeinde,

viele eindrucksvolle Reisen haben Sie, unsere Mitglieder und Freunde, in diesem Jahr erlebt! Von manchen haben wir gehört - und eine (nach Georgien) hat es sogar in dieses Programm geschafft! Aber es ist überhaupt ein Programm voller Reisen und unterwegssein geworden. Gleich Anfang Oktober tauchen die vielen Menschen auf, die sich herausgerufen fühlen durch den Heiligen Franziskus von Assisi. Alexander von Humboldt, der



große Welt-Interessierte, der auf seinen vielen Reisen gefunden hat, dass alles mit allem im Zusammenhang steht, kommt. Schauen Sie selbst ins Programm: alles steht im Zusammenhang, und wir mitten darin... Wir laden Sie ein, in unserer Raphaelkirche die vielen äußeren Bewegungen zur Ruhe zu bringen, und mit uns in Geist und Seele beweglich neue Welten zu erahnen, zu erobern, oder erspüren zu lernen. Viele sind uns auf solcherart Reisen vorangegangen – als unsere Helfer und Führer zu den inneren Zielen. Auch an sie werden wir erinnern; beim Totengedenken und den Abenden über die Katharer, Paula Modersohn, oder Rainer Maria Rilke. Ansonsten ist der größte „Bewegungs-Ort“ ja die Menschenweihehandlung. In ihr bewegen wir uns zwischen den größten Welten-Weiten und dem innersten Herzenszentrum der Welt.

In Dankbarkeit, dass wir das mit Ihnen tun dürfen, grüßt auch im Namen von Sebastian Otto

Hildegard Lohner



Alexander von Humboldt

der „neue Aristoteles“, wie ihn seinerzeit die Akademie der Wissenschaft in Paris bezeichnete. Über sein Leben im Spiegel seiner Zeit spricht Rolf Frey bei uns. Er war Schauspieler und ist Gemeindemitglied in Regensburg.

Gemeinsam Beten

Im Advent haben wir eine Andacht für Kinder und Erwachsene gemeinsam. Hintergrund ist der, dass die Familien auch einmal alle zusammen vor dem Altar sein können. Sonst ist ja Sonntagshandlung oder Menschenweihehandlung. Seien Sie also alle zusammen herzlich eingeladen, zur Andacht für Groß und Klein im Advent. Die Uhrzeit ist für die Kinder etwas vorverlegt...

Seniorentreffen

Wir Senioren (ab so etwa Ü60) haben uns jetzt schon mehrfach getroffen. Langsam nimmt unser Treffen Gestalt an: wir stellen uns (jedes Mal wieder neu ;-) vor, wir bewegen einen Inhalt – hören etwas, was eine Person inhaltlich vorbereitet hat, und kommen ins Gespräch. Wir können uns auch vorstellen, irgendwie gemeinsam tätig zu werden – da suchen wir noch Ideen. Und wir machen einen Ausflug zum „Engelgruß“! Der Termin wird ausgehängt – es ist vielleicht eine Möglichkeit, sich mal unauffällig „dranzuhängen“. Seien Sie herzlich eingeladen – wenn Sie dabei sind, wird es jedenfalls noch schöner!

Hildegard Lohner

Der Empfang der Kommunion ist für Viele ein hürdenreiches Feld.

Im Weihnachtsbrief von 2009 der Gemeinde Erlangen hat unsere Kollegin Liza Joy Marcato den folgenden Text veröffentlicht. Wir drucken ihn hier gerne ab – vielleicht

ist darin ein hilfreicher Hinweis, der Ihnen den Schritt erleichtert. Wir haben uns erlaubt, den Text an manchen Stellen auf unsere Gemeinde anzupassen.

Praktische Notizen zur Kommunion ... was man wissen kann:

- Jeder ist dazu eingeladen, wenn er sie bekommen will!
- Die unterste Stufe vor dem Altar ist die Kommunionstufe; bitte treten Sie nahe an diese Stufe heran. Nur so können die Pfarrer Ihnen am besten die Kommunion spenden. Wenn die Reihe einen Bogen macht ist es schwieriger.
- Auch einzelne Personen in der zweiten Reihe dürfen da bleiben, die Kommunion zu empfangen. Das gibt auch Menschen, die nicht so lange stehen können die Möglichkeit, zur zweiten Reihe nach vorne zu kommen.
- Kommunion ist für die Stehbehinderten auch im Sitzen, in der ersten Reihe möglich. Sprechen Sie die Pfarrer vor Beginn der Handlung an. Wir kommen auch gerne zu Ihnen.
- In 87 Jahren Praxis der Christengemeinschaft ist die Erfahrung gemacht worden, dass man sich nicht vor Krankheiten fürchten soll bei der Kelchausteilung. Diese ‚ewige Arznei‘ ist viel stärker als jegliche Ansteckungsgefahr.
- Wer schicksalsbedingt die Kommunion zu Hause möchte, kann die Pfarrer anrufen und dies mit uns verabreden.

Liza Joy Marcato

Martinsumzug

Zu St. Martin in der Herbstmitte tragen wir das Licht in die dunkler werdende Natur. Der Lichterzug ist wie eine Antwort auf den nächtlich leuchtenden Sternenhimmel.

Termin: Freitag, 13. November, 16:30 Uhr

Treffpunkt: Parkhaus Martha-Maria-Krankenhaus,
Stadenstraße 92

Haltestelle Bus 45: Martha-Maria-Krankenhaus

Anmeldungen bitte bei Frauke Lehmann-Höfle

E-Mail: doula-frauke@web.de Tel.: 0911 464883

Unsere Praktikantin stellt sich vor

Liebe Gemeinde, nach zwei Jahren im Priesterseminar in Stuttgart war es an der Zeit, hinaus in die Welt zu gehen und als Praktikantin eine Gemeinde zu erleben. Ich werde nun bis zum Sommer bei Ihnen in der Gemeinde sein und freue mich sehr darauf, Sie alle kennenzulernen!



Mein Name ist Noralie Brandsma, ich bin 32 Jahre alt und wurde im Norden der Niederlande geboren. Ich bin mit der Christengemeinschaft aufgewachsen und habe mit 26 Jahren den Weg zurück zur Menschenweihehandlung gefunden. Voller Fragen ging ich einige Jahre später ins Priesterseminar, auf die Suche nach Antworten. – Inzwischen sind meine Fragen nur noch zahlreicher und umfangreicher geworden. Aber ich spüre: Das sind meine Fragen, das sind meine Themen, mit denen ich meinen Weg gehen möchte. Ich freue mich darauf, dieses Jahr viel zu lernen und zu erleben. Bis bald!

Herzliche Grüße, Noralie Brandsma

Buchbesprechung: Dr. med. F. Husemann, „Vom Bild und Sinn des Todes“

In diesem 1938 erschienenen Buch gibt der Autor einen Überblick darüber, wie der Tod in den verschiedenen nachatlantischen Kulturepochen angeschaut wurde. Bis dann in unserem materiellen Zeitalter „das in der Einsamkeit der Geistesfinsternis entwickelte Todesbewusstsein die härteste Probe für die Entwicklung des Ich-Bewusstseins war.“. Auch Probleme wie Selbstmord und vorzeitiger Tod werden beleuchtet bis hin zur Überwindung des Todesbewusstseins. Da der Tod uns allen gewiss ist, eine lohnenswerte Lektüre, findet

ihre Bücherfrau Heike Mierzwa

Zu finden ist das Buch unter der Signatur: I 3 Hus

Informationen

DIE PFARRER DER GEMEINDE

Hildegard Lohner Bismarckstraße 38 · 90491 Nürnberg
h.lohner@christengemeinschaft.org
Tel. (0911) 1303 0662, 0178 8189820

Sebastián Otto Hohenlohestraße 14b · 90491 Nürnberg
Tel. (0911) 2534 1380, 0179 3295282
Sebastián.otto@christengemeinschaft.org

Franz Pollmann (im aktiven Ruhestand)
Tel. (0911) 52 09 163
Franz.Pollmann@christengemeinschaft.org

Sozialpflegerischer Dienst der Christengemeinschaft / Familienhilfe

Hastverstraße 24 · 90408 Nürnberg
Tel. (09 11) 36 22 08

ABWESENHEITEN DER PFARRER

Hildegard Lohner

2. - 7. 11. Urlaub

16. - 18. 11. Synode

Sebastián Otto

1. - 7. 11. Jugendfahrt nach Barcelona

16. - 18. 11. Synode

KONTO

Die Christengemeinschaft Nürnberg

IBAN DE56 4306 0967 6011 0287 00

BIC GENO DE M1 GLS / GLS Gemeinschaftsbank eG